

# **JAHRESBERICHT 2017**

## **Indienhilfe Wasser ist Leben e.V.**

### **1. D e r V e r e i n**

- (1) Verein intern
- (2) Verein in der Öffentlichkeit

### **2. H i l f e z u r S e l b s t h i l f e**

- (1) Förderzentren
- (2) Fortlaufende Fördermaßnahmen
- (3) Einzelmaßnahmen
- (4) Förderleistungen

### **3. V e r w e n d u n g s n a c h w e i s e**

### **4. R ü c k b l i c k 2008 - 2018**

# 1. Der Verein

## 1.1. intern

### → Versammlungen

1.VS.	07.02.17
2.VS.	21.03.17
3.VS.	21.06.17
4.VS.	10.10.17
5.VS.	28.11.17
MGV	29.03.17

### → Mitarbeiterteam

Verein hat 8 Vorstandsmitglieder

Insgesamt = 36 Mitglieder.

In folgenden Bereichen stehen Ehrenamtliche zur Seite:

Dateipflege, Hilfe beim Webauftritt, Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen,

Mitarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen, wie Weihnachts- und Frühlingsmarkt, Pflege des facebook

## 1.2. Verein in der Öffentlichkeit

### → Aktionen 2017

20. - 28. Januar	Besuch der beiden Vereinsvorsitzenden vor Ort anlässlich des 50 – jährigen Gründungsfestes von ´Naya Jivan`
15. März	Benefizmatinee zusammen mit dem Kunstverein Gundelfingen
05.- 09. Mai	Besuch der Ordensleitung in Gundelfingen: Besuch im Rathaus, an der JPH Grundschule, am Erasmus Gymnasium Denzlingen, in Pfarrkirche Bruder Klaus
08. Mai – 02. Juni	Fotoausstellung von Carlotta Huber in Raiffeisenbank Gundelfingen Thema: „Indien braucht starke Frauen“
05. Mai	Kuchen- und Apfelsaftverkauf von Jük 2 /Johann-Peter-Hebel Schule zugunsten von N.J.
01. Juli	Sponsorenlauf am Erasmus Gymnasium Denzlingen für Patenkinder und Bildungsmaßnahmen
04.- 30. September	Clemens Jürgenmeyer (Arnold Bergsträßer Institut Freiburg) besucht mehrere Hilfsprojekte von Wasser ist Leben in Mahasrashtra, West-Bengalen und Uttar-Pradesh

01. Dezember	Weihnachtsbazar am Erasmus-Gymnasium Denzlingen Patenkind-Aktion: Ein Apfel vom Christkind
04. + 05. Dezember	Weihnachtsmarkt in Gundelfingen Musikalischer Einsatz von Grundschulkindern Erlös für Flutopferhilfe
14. Dezember	Raiffeisenbank Gufi übergibt Foto von Carlotta Huber an Grundschule Gufi

## → Fundraising

Spenden wurden akquiriert:

- durch Patenschafts-Beiträge
- bei Aktivitäten an der JPH Schule Gundelfingen und am Erasmus-Gymnasium Denzlingen
- am Infostand beim Weihnachtsmarkt in Gundelfingen
- bei Firmen- und Familienfeiern
- durch Fonds-Erträge
- durch Erträge der E.C.H.O. – Stiftung
- durch Weihnachtsbrief
- durch Presseberichte in Gundelfinger Nachrichten, in der Oberrheinischen Wochenzeitung, in der Badischen Zeitung

Spender\_innen benannten hin und wieder klar definierten Verwendungszweck:

Der wurde wunschgemäß umgesetzt (z.B. Brunnen oder Solaranlagen).

In der Regel aber erhielten wir „freie Spenden“, die nicht an einen Verwendungszweck gebunden waren.

Sie wurden dort verwendet werden, wo immer Bedarf war.

### Zuwendungsbescheinigungen

für Einzelspenden wurden zeitnah ausgestellt,

Zuwendungsbescheinigungen für Patenschafts-Beiträge gab es am Jahresende

## → Internetauftritt

Website liegt auf Server der Firma Continuum  
Bismarckallee 7b-d, 79098 Freiburg

## → Flyer

Layout und Druck : Invers Hinterzarten

## 2. Hilfe zur Selbsthilfe

### 2.1. Förderzentren

Bundesstaat Maharashtra	Mädchenheim Naya Jivan (Asangaon) Mädchenheim Anand Vihar (Tilak Nagar) Mädchenheim Anand Nivas (Shevgaon) Slum Malwani/Mumbai Adivasi- Siedlung Krupa Niwas (Korlai) Alten- und Kinderheim Andheri Mädchenheim Mariam Sevam Sadam (Dapada)
Bundesstaat West-Bengalen	Mädchenheim Asha Niketan (Jalpaiguri, W.-B.) Mädchenheim Premankur (Jalpaiguri, W.-B.)
Bundesstaat Uttar Pradesh	Musahar-Siedlungen (Bahdohi)
Bundesstaat Jharkand	Mädchenheim Deepanjali (Ranchi)

### 2.2. Fördermaßnahmen

Gesundheitsfürsorge	Zentren	Kinderzahl
<b>Maharashtra</b>	<b>Mädchenheime</b> Naya Jivan Anand Niwas/ Shevgaon Anand Vihar/ Tilak Nagar	130 intern, 30 extern 50 – 60 50 – 60 50 - 60
<b>West-Bengalen</b>	<b>Mädchenheime</b> Asha Niketan/ Jalpaiguri Premankur/( Jalpaiguri	50 – 60 50 – 60 50 – 60
<b>Maharashtra</b>	<b>Förderschule</b> Malwani – Mumbai Snacks und regelmäßige Obstrationen	250 – 300 Kinder und Jugendliche

Schulbildungen	Zentren	Kinderzahl
<b>Gehälter für informelle Bildung</b> zur Unterstützung von Schulbildungen Vorschule bis 12. Klasse  <b>Schulmaterialien</b> <b>Uniformen</b> <b>Schulgebühren</b>	Naya Jeevan/intern	166
	Tilak Nagar	50
	Shevgaon	50
	Asha Niketan	50
	Madhahirat	50
	Förderschule Malwani	250
	Kindergarten Korlai	25
	Korlai Adivasi-Siedlungen	161
		<b>bis zu 800 Kinder täglich</b>

Berufsausbildungen im Kinderdorf 'Naya Jivan'	Schuljahr 2016 - 17
1 <sup>st</sup> Year GNM Nursing	7
3 <sup>rd</sup> Year GNM Nursing	6
4th year BSC Nursing	1
Praktikum Nursing	4
3 <sup>rd</sup> Year B.A.	1
Tailoring	3
	<b>22</b>

Berufsausbildungen im Kinderdorf 'Naya Jivan'	Schuljahr 2017 - 18
Krankenpflege Praktikum	5
1. Jahr Krankenpflege	4
2. Jahr Krankenpflege	7
B.SC	1
Verwaltungsfach	5
	<b>22</b>

<b>Frauenbildung im Slum Malwani 2017</b>	
Ausbildung zur Köchin, um als Hausangestellte einen Haushalt zu führen	60
Lehrgänge für die Herstellung von Gewürzmischungen (Masala)	70
Ausbildung zur Kosmetikerin	30
Ausbildung in der Herstellung von Papiertüten und Briefumschlägen in Heimarbeit	20
Ausbildung zur Näherin mit eigener Nähmaschine	30
<b>gesamt</b>	<b>220 Frauen</b>

<b>Berufsausbildungen für Ordensmitglieder</b>	<b>39</b>
--	-----------

### 2.3. Einzelmaßnahmen

<b>Solartechnik</b>	Mädchenheim Deepanjali/ Ranchi
<b>Baumpflanzungen</b>	Mädchenheim Dapada vielerorts
<b>Schutzmaßnahmen</b>	Zaun rund um Farm Mädchendorf 'Naya Jivan' Überwachungskameras + Monitor in 'Naya Jivan' Selbstverteidigungskurse in allen Heimen
<b>Brunnen</b>	Mädchenheim Dapada
<b>4 Trinkwasserbrunnen</b>	Musahar-Siedlungen
<b>2 Wasserpumpen</b>	Kinder- und Altenheim Andheri

### 2.4. Förderleistungen

Alle Förderleistungen basieren auf Haushaltsbudgets und Kostenvoranschlägen  
Alle abgeschlossenen Maßnahmen sind dokumentiert.

### 3. Verwendungsnachweise

Alle Unterlagen befinden sich in einem digitalen Vereinsregister und können auf Wunsch jederzeit eingesehen werden. Die rechtmäßige Verwendung der Spendenmittel wurde von staatlich vereidigten Wirtschaftsprüfern attestiert.

### 4. Rückblick 2008 - 2018

#### **Gemeinnützig - transparent - effizient - nachhaltig**

so präsentiert sich der Verein 'Indienhilfe Wasser ist Leben', Ende Januar 2018, 10 Jahre nach Vereinsgründung. Aus der „Initiative Wasser ist Leben“, beim Schulfest 1995 der Johann-Peter-Hebel Schule Gundelfingen ins Leben gerufen, ist ein bundesweit beachtetes, überkonfessionelles Hilfswerk der Entwicklungszusammenarbeit hervorgegangen. Partnerorganisation ist die indisch-christliche Frauengemeinschaft „Society of the Helpers of Mary“. [www.societyofthehelpersofmary.org](http://www.societyofthehelpersofmary.org)  
Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden ärmste Menschen, vornehmlich Mädchen und Frauen, gefördert. Der Frauenorden gewährleistet die redliche Umsetzung der Fördermittel.

#### **10 – Jahres - Bilanz**

Mehrere Hilfszentren wurden mit sauberem Trinkwasser, Regenwasserspeichern, Eigenanbau und Solartechnik ausgestattet. Fördermittel gab es für den Grundstock eines Kinder-AIDS-Hospizes mit 40 Plätzen, für Sanitäranlagen, Sanierungs-, - Schutz- und Wiederaufforstungsmaßnahmen. Paten sorgen weitgehend für die Grundversorgung und Schulbildungen von ca. 250 Mädchen in fünf Mädchenheimen, darunter für 40 Mädchen HIV/pos. Die E.C.H.O.-Stiftung, Treuhandstiftung des Vereins, fördert berufliche Ausbildungen von Mädchen in Heimen, die Inge-Gschwander-Zustiftung sorgt für die Wiedereingliederung ehemals verkaufter Mädchen.

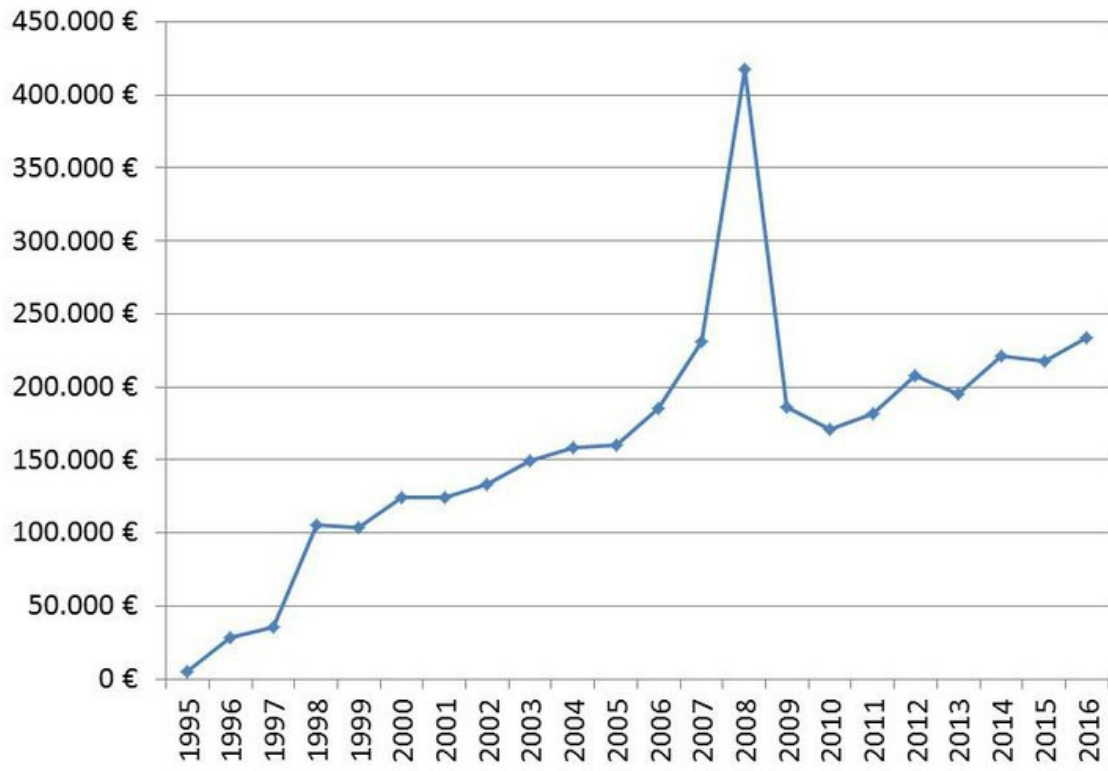
Fort zu gefördert werden Kindergarten- und Hausaufgabenbetreuung, Snacks und Zusatznahrungsmittel, berufliche Ausbildungen von ärmsten Frauen und jungen Ordensmitgliedern. Einzelfallhilfe gab es immer wieder nach Besuchen vor Ort und nach Katastrophen. So wurden zwei Mehrzweckfahrzeuge und ein Motorroller finanziert, ärmste Familien erhielten neue Behausungen und Haushaltsgegenstände. Aus Spenden des Gundelfinger Weihnachtsmarktes 2017 wurden Hochwasser geschädigte Familien mit Lebensmittelpaketen und Schulartikeln beschenkt.

Mit vielerlei Aktivitäten bis hin zu Besuchen vor Ort engagieren sich die Johann-Peter-Hebel Schule zusammen mit den 'Theaterkindern Gundelfingen', das Erasmus Gymnasium Denzlingen, die Esther-Weber-Schule Emmendingen und die Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Stuttgart für das Wohl und den schulischen Erfolg im Mädchendorf 'Naya Jivan'.

Noch immer ist das selbe Team tätig, das 1995 bei Gründung der Initiative, bzw. nach der Vereinsgründung zusammengefunden hat. Gearbeitet wird ausschließlich ehrenamtlich.

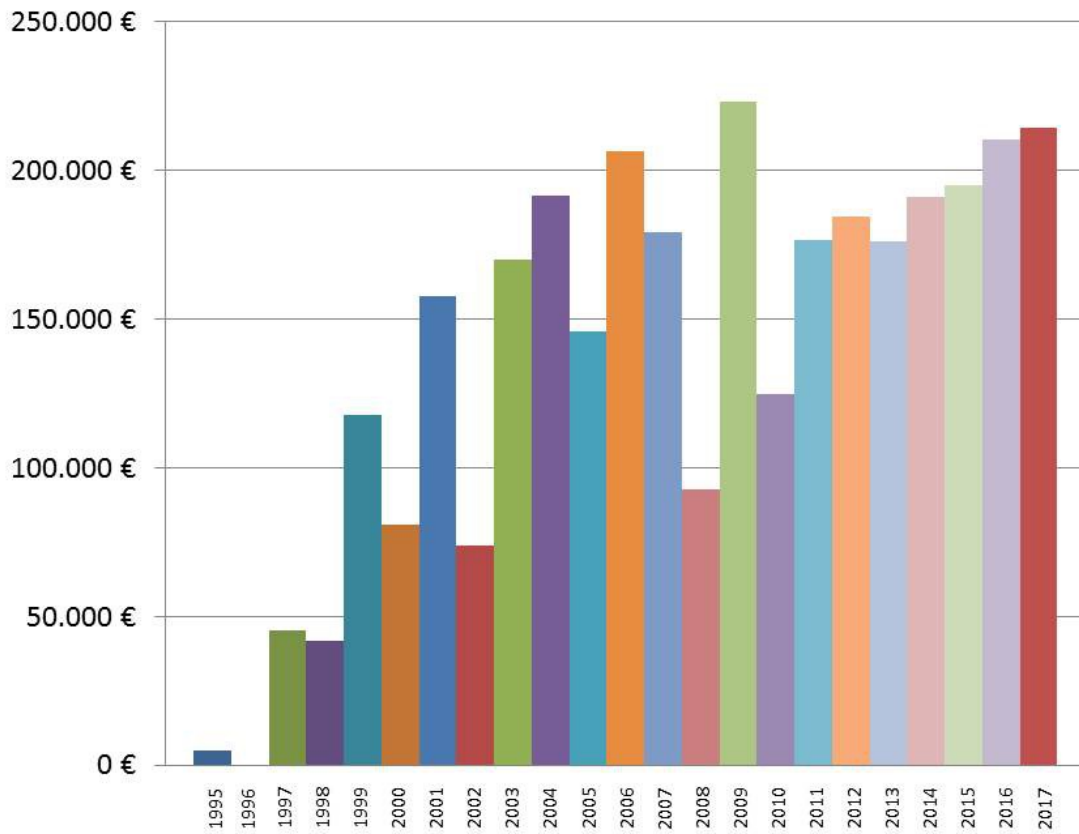
Das starke Vereins-Konzept, gepaart mit einer guten Portion Beharrlichkeit und Durchstehvermögen, hat Vertrauen geschaffen und Erfolg bewirkt! Allen Aktiven und allen Unterstützern sei herzlich gedankt!

### Spendeneingänge 1995-2016





### Überweisungen 1995 - 2017



Gundelfingen, 13. Juni 2018

*Anna Reischlefer*